

# Unser Schulhase mit Pascal



# September 2018

in unserer Grundschule Satzvey

Liebe Eltern,

wie bereits in den letzten Jahren platzte unsere Aula bei der Begrüßung unserer neuen Erstklässler aus allen Nähten. Bei 56 Kindern, die in diesem Schuljahr eingeschult wurden, war dies kein Wunder, weil der Begleittross bei jedem Kind sehr groß war. Nach einer kurzen Begrüßung und den Aufführungen der 2.Klassen konnten die Kinder dann ihren ersten Unterrichtstag genießen, der allerdings noch sehr kurz war. Am Freitag hieß es dann aber schon für alle, vier Stunden Unterricht zu absolvieren. Bald wird es für unsere Erstklässler zur Routine werden.

Mit Beginn des Schuljahres unterrichten zwei neue Kollegen an unserer Schule: Herzlich begrüßen möchte ich Herrn Max Wickenheisser, der eine Festanstellung an der GGS Satzvey erhielt, und Frau Barbara Simons, die kurz vor Abschluss ihres Lehramtsstudiums das Fach Englisch unterrichten wird. Ebenso neu an der Schule ist Lea Hück, die ihren Bundesfreiwilligendienst in der GGS Satzvey absolviert und Frau Carmen Creutzburg als neue Schulbegleiterin. Allen ein herzliches Willkommen!

Die erste Schulwoche ist erfahrungsgemäß immer noch etwas Sand im Schulgetriebe. Sollten Ihnen einige Ungereimtheiten auffallen oder haben Sie Nachfragen, scheuen Sie sich nicht, sich an die Klassenleitung oder das Sekretariat zu wenden.

Auch bemühen wir uns unsere Homepage mit allgemeinen Daten und Informationen zu aktualisieren.

Es ist in unser aller Interesse, insbesondere natürlich in dem der Kinder, dass alle einen guten Schulstart am Morgen haben, aber auch mittags wieder wohlbehalten zuhause ankommen. Der Schulweg, wozu auch der Bustransfer gehört, unterliegt zwar nicht unserer Verantwortung und Aufsicht. Dennoch ist es für alle wichtig, dass die Kinder stressfrei und gesund zur Schule resp. nach

Hause kommen. Ich möchte Sie daher bitte, Ihr Kind auch im eigenen Sinne auf ein richtiges Verhalten im Bus hinzuweisen.

Auch das liebe Geld muss angesprochen werden. Wir werden gemäß dem Schulkonferenzbeschluss auch in diesem Jahr einmal pro Halbjahr von der Schule aus Geld einsammeln. Dies wird in einem folgenden Artikel erläutert.

Ansonsten wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen angenehmen und schönen Schuljahresbeginn, sehr wenig Stress mit Mitschülern, Lehrern und Eltern. Das gleiche wünsche ich aber ebenso Ihnen als Eltern und selbstverständlich Entsprechendes meinen Kolleginnen und Kollegen!

Ihr Schulleiter

Stefan Plack

## Schulregeln

Da neben den Erstklässlern auch neue Kinder unsere Schule besuchen, möchte ich an unsere Schulordnung und Regeln erinnern.

Die grundlegenden Prinzipien und die festgeschriebene Schulordnung werden von Zeit zu Zeit mit den Kindern in der Klasse besprochen.

Es gibt aber auch allgemeine Regeln, an die ich an dieser Stelle erinnern möchte:

- Die Kinder benutzen grundsätzlich die Eingangstüren in ihrem Trakt. Ich bitte auch die Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen oder holen, dies zu berücksichtigen und ihre Kinder zu dem vorgesehenen Trakt zu schicken.
- Der Haupteingang ist für die Besucher vorgesehen.
- Wir haben ein generelles Handyverbot in der Schule.

- Kleidungsstücke, Schuhe, u.a. bleiben häufig liegen und werden dann eine Zeitlang im Eingangsbereich deponiert. Danach werden sie aber entsorgt bzw. der Kleiderkammer zugeführt.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen und die Schulleitung zu einem Gespräch zur Verfügung.

## Bastelgeld und Klassenkassengeld

Das Thema Geld bleibt aktuell. Laut Beschluss der Schulkonferenz im vergangenen Jahr sammeln wir in zwei Teilbeträgen das Klassenkassengeld und das Bastelgeld ein. Wie in jedem Jahr wird vor oder nach den Herbstferien der erste Teil des Klassenkassengeldes (12 €) und das Bastelgeld (3 €) eingesammelt.

Bitte geben Sie Ihrem Kind in den nächsten Tagen die Summe von 15 € in einem geschlossenen und mit Namen versehenen Briefumschlag mit.

Ebenso fällig wird der Zirkusbeitrag für alle Klassen in Höhe von 5€. Also zusammenfassend sammeln wir in jeder Klasse jeweils 20€ ein.

## Neue Kollegen

Max Wickenheisser

Liebe Eltern,

ich bin Max Wickenheisser, 30 Jahre alt und seit diesem Schuljahr an dieser Schule tätig. Zurzeit werde ich als Fachlehrer für die Fächer Sachunterricht, Mathematik und Deutsch sowie Sport eingesetzt.

Gerne stehe ich Ihnen jederzeit für weitere Fragen zur Verfügung.

Liebe Grüße

Max Wickenheisser

Barbara Simons

Liebe Eltern,

mein Name ist Barbara Simons. Seit Beginn des Schuljahres unterrichte ich zehn Wochenstunden Englisch in den Klassen zwei bis vier an der GGS Satzvey und beende währenddessen mein Lehramtsstudium. In meiner Freizeit lese ich gerne, treffe mich mit Freunden und spiele Tennis im Verein.

### **Sammelleidenschaft der GGS Satzvey**

Im Eingangsbereich der Grundschule stehen mehrere Behältnisse, in denen unterschiedliche Gegenstände für einen guten Zweck gesammelt werden:

- Verschlüsse von Plastikflaschen. 500 Deckel für 1 Leben ohne Kinderlähmung.
- Der Weltgebetstag der Frauen hat die Aktion „Stifte machen Mädchen stark“ ins Leben gerufen. Dazu werden nicht mehr benötigte Stifte gesammelt, um mit dem Recycling-Erlös 200 syrischen Mädchen im Libanon Schulunterricht zu ermöglichen. Initiator ist der Caritasverband.
- Gebrauchte Briefmarken gehen zur Behindertenwerkstatt nach Bethel.
- Gebrauchte Tintenpatronen und -kartuschen werden recycelt.

Nach wie vor sammeln wir keine Kleidungsstücke !! Dennoch geben wir jedes Halbjahr größere Mengen wirklich gut erhaltener Kinderkleidung an die Kleidersammlung weiter.

### **Termine**

- Achten Sie bitte auf die Einladungen zur jeweiligen Klassenpflegschaft.
- 26.9.2018 um 19.00 Uhr Schulpflegschaft und anschließend Schulkonferenz

### **Medienkonsum**

Als Pädagogen sehen wir schon seit Jahren ein immer größeres Problem in der Entwicklung der Kinder, die durch den unterschiedlichen Medienkonsum sehr stark beeinflusst wird und sich dadurch nicht immer zum Positiven verändert. Es ist mir auch durchaus bewusst, dass wir als Erzieher das Rad der technischen Entwicklung nicht zurückdrehen wollen. Natürlich nutzen auch wir viele dieser Elemente in der Schule. Ich möchte jedoch auch in diesem Rahmen immer wieder die Gelegenheit nutzen, noch einmal auf die allzu großen Risiken und Gefahren hinzuweisen. Die nicht immer positiven Veränderungen, die diese Medien mit sich bringen, können wir allzu häufig an uns selber feststellen: Die ständige passive und aktive Informationsflut mit Hilfe von Smartphones sei nur ein Beispiel. Inwieweit oder besser um wieviel weniger können Kinder im Entwicklungsprozess diese Informationsflut bewältigen! Vor einiger Zeit gab es im Kölner Stadtanzeiger einen lesenswerten Artikel zu einer Studie über die Gefahren des Medienkonsums von Kindern, auf den ich in einer früheren Ausgabe schon einmal hingewiesen habe. Dieser wirklich interessante Artikel ist noch immer nachzulesen unter:

<http://www.ksta.de/panorama/entwicklungsstoerungen-smartphones-und-tablets-koennen-kinder-krank-machen-26987054>

**Achtung: Leider haben noch nicht alle das Büchergeld bezahlt. Ich bitte dies noch in dieser Woche zu erledigen. Wir müssten Sie sonst bitten, das entsprechende Material schnellstmöglich selber zu beschaffen.**